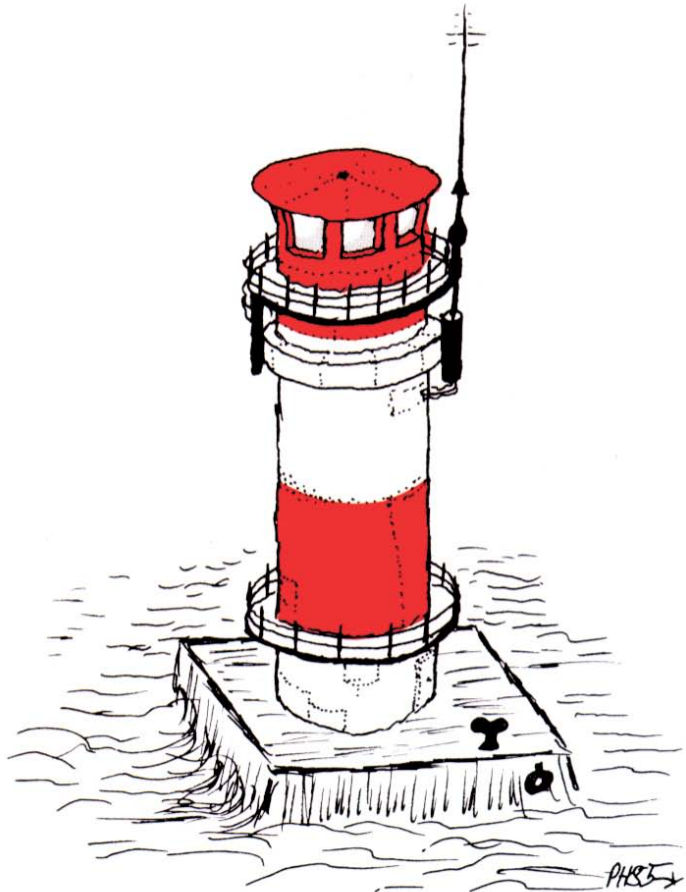


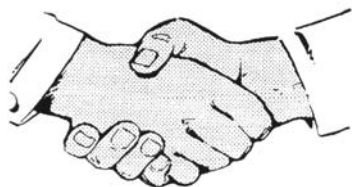
Seglervereinigung
Gelling-Mole e. V.



IM

FAHRWASSER

Nr. 2/2014



Wir würden gern Ihr Partner sein

für Service- und Dienstleistungen auf Ihrer Yacht.

VOLVO PENTA Vertragswerkstatt.

Autorisiert für

Yanmar-, Bukh - Diesel und Nanni - Diesel



Wir führen:

Eberspächer-, Ardic und Wallas Heizungen

Technisches Zubehör der Firmen:

Vetus von A - Z über und unter der Wasserlinie
Gori und Prowell Propeller und Wellenanlagen



ferner:

Getriebe, Instrumente, Beleuchtung, Pumpen,
Toiletten, Landanschluß und Elektrische Anlagen,
Batterien, Nirostaartikel,
Außenbordmotoren, Sport-, Angel- und Schlauchboote

Sonstiges Zubehör

Motoren-
Service

VOGT

An der Bundesstraße 201 - 24376 Kappeln
Telefon (0 46 42) 46 17 / Fax 50 21



IM FAHRWASSER

Mitteilungen der Seglervereinigung Gelting-Mole e.V.

Impressum



Postanschrift: Peer Schickedanz, Schulstr. 1a, 22889 Tangstedt
Tel. 04109 - 252348, Fax. 04109/55 45 117
praesi@svgm.de

Bankverbindg.: IBAN: DE03 2175 0000 0023 0107 98 - BIC: NOLADE21NOS

Redaktion: Klaus Rüdiger Mommers, ☎ 0 46 34 / 1586
e-mail: mommers@viking-layout.de

Satz, Layout und Druck: Viking Layout, Hauptstraße 60 B, 24975 Hürup, ☎ 0 46 34 / 1586
mobil 0152-019 21 019, **e-mail:** mommers@viking-layout.de

Nr. 2

8.12.2014

29. Jahrgang

Hallo liebe Freunde der schönsten Sportart der Welt, es hat zwar wieder etwas länger gedauert, doch nun ist es endlich raus, das letzte "Fahrwasser", nicht nur des Jahres, sondern wie bei der letzten Jahreshauptversammlung beschlossen, überhaupt.

Zukünftig gibt es alle Informationen und Berichte auf unserer Vereins-Homepage unter www.svgm.de zu sehen. Für Termine, Veranstaltungen und andere wichtige Bekanntmachungen wird es in Zukunft einen "Newsletter" per Post geben. Berichte über das Vereinsleben und Geschehnisse unseren Sport betreffend, gibt es aber nur noch ausschließlich auf der Homepage.

Rückblickend war 2014 ein, wie ich finde, tolles Jahr. Wer seinen Urlaubstörn im Juli gemacht hat, so wie

wir, der hatte teilweise das Gefühl am Mittelmeer zu sein. Da es abends kaum abgekühlt ist und da auch nur eine geringe Luftfeuchtigkeit vorherrschte, konnte man bis spät in die Nacht im Cockpit sitzen ohne eine Jacke anziehen zu müssen.

Die Ostsee war so warm, dass tägliches Baden auf der Tagesordnung stand und was die "Klamotten" betrifft, so brauchte man mal wieder nur die Hälfte der mitgenommenen Sachen – Heeeerrrrlich!!!!

Neben dem tollen Wetter waren auch die meisten SVGM-Veranstaltungen gut besucht und haben Spaß gemacht.

Der Plan, dass Lasse die Rede beim Ansegeln/Flagge hissen hält, damit der Sommer wieder gut wird, ist aufgegangen und muss, meine ich, beibehalten werden.

Beim Ansegeln wurde dieses Jahr tatsächlich gesegelt. Es ging einmal rund Geltinger Bucht und zurück in den Hafen mit anschließendem Bier und Wurst in der Grillhütte.

Bei der Pfingst-Geschwaderfahrt hatten wir sehr viel Glück mit dem Wetter, eine tolle Beteiligung von über 40 Mitgliedern und Gästen und dadurch eine rundum schöne Veranstaltung.

Die Opti-Spaßregatta ist leider aufgrund Mangel an Beteiligung ausgefallen!

Die "Familienregatta", die jetzt "Außenförde-Cup" heißt wurde von unserem Sportwart, Christian, super organisiert!

Es ist bei der Regatta, wie auch bei der Geschwaderfahrt, immer schwer, den richtigen Mix zu finden. Die Einen wollen viel segeln, die Anderen lieber nur kurz, da stellt sich immer die Frage, wie schafft man es, so zu treffen, dass möglichst viele Boote an den Start kommen.

Anfänglich sah es ganz danach aus, als würden wir zu 3. um die Wette segeln, aber glücklicher Weise wurden es dann doch immerhin noch 8 Schiffe, was aber immer noch deutlich unter unseren Erwartungen liegt. Die Strecke war dieses mal deutlich länger, so dass Schiffe mit geringem Yardstick nun auch die Chance hat-

ten, ihre Zeit heraus zu segeln. Am Ende gab es wie auch schon in der Vergangenheit für jeden Teilnehmer einen Preis.

Nach mehrjähriger Pause wurde in diesem Jahr auch mal wieder ordentlich abgesegelt und zwar nach Flensburg zu "Hansens Brauerei". Auch hier lag die Beteiligung deutlich über 40 Personen.

Was gar keiner so richtig mitbekommen hat und eigentlich eine Überraschung werden sollte, ist, dass die SVG M e.V. sich für die 2. Segel-Bundesliga qualifizieren wollte, jedoch aufgrund unglücklicher Umstände die Qualifikation knapp verpasst hat.

Die ausführlichen Berichte zu den Veranstaltungen und auch zur Segel-Bundesliga findet Ihr wie immer auf den folgenden Seiten!

Ich wünsche allen eine entspannte Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten "Rutsch" ins neue Jahr!

Ich hoffe, wir sehen uns alle zahlreich beim Neujahrsempfang der erstmalig auch gleichzeitig unsere Jahreshauptversammlung ist. Die Einladung mit dazugehöriger Tagesordnung findet Ihr ebenfalls in diesem Heft.

Herzlichst
Peer und der gesamte Vorstand

Einladung
zur Jahreshauptversammlung der SVGM e.V.
am 11.01.2015 um 11.00 Uhr

Sollte die Teilnehmerzahl der stimmberechtigten Mitglieder nicht die satzungsgemäße Mindestanzahl erreichen, wird für den 11.01.2015 eine außerordentliche Mitgliederversammlung am gleichen Ort und Stelle um 11.30 Uhr einberufen, auf der durch einfache Mehrheitsentscheidungen satzungsgemäße Entscheidungen getroffen werden.

Vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Mitgliederbewegung
5. Bericht des Vorstandes
 - a) Kassenbericht
 - b) Sportwart
6. Aussprache über die Berichte
7. Kassenprüferbericht
8. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen:
 - a) **1. Vorsitzender** (Wahl für 2 Jahre in den ungeraden Jahren)
 - b) **Kassenwart** (Wahl für 2 Jahre in den ungeraden Jahren)
 - c) **2. Vorsitzender** (da 2 Jahre Amtszeit um sind, Wahl für 1 Jahr bis zu den Neuwahlen im geraden Jahr)
 - d) **Schriftwart** (da im geraden Jahr keine Wahl stattfand, Wahl für 1 Jahr bis zu den Neuwahlen im geraden Jahr)
 - e) **Sportwart** (da 2 Jahre Amtszeit um sind, Wahl für 1 Jahr bis zu den Neuwahlen im geraden Jahr)
 - f) **Kassenprüfer**
10. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2015
11. Anträge der Mitglieder
12. Verschiedenes

Anträge bitte bis zum 04.01.2015 eingehend schriftlich stellen.

Wir hoffen auf rege Beteiligung und wünschen eine angenehme Anreise.

Für den Vorstand
Peer Schickedanz
1. Vorsitzender

Termine 2015

11. Januar 2015:

Neujahrsempfang mit Jahreshauptversammlung.

Fährcafe Bonsberg bei Jacobsen, Anmeldungen sind nicht erforderlich (Näheres siehe Einladung im Fahrwasser und auf der SVG-M-Seite)

11. April 2015:

Opti Spaßregatta mit Punsch und Eistee,

als Ablenkung und Ausgleich zum Polieren (für weitere Infos bitte auf die SVG-M-Seite gucken oder den Aushang beachten)

09. Mai 2015:

Ansegeln der SVG-M nach Hørup Hav

Treffpunkt am Flaggenmast um 10 Uhr zum Flagge hissen, ca. 11 Uhr Abfahrt (für weitere Infos bitte auf die SVG-M-Seite gucken oder den Aushang beachten)

23. Juni 2015:

Pfingstgeschwaderfahrt nach

Sonntag und Montag nach Lust und Laune.

Anmeldung bitte am besten per Mail, an praesi@svgm.de, in den Briefkasten neben dem Schaukasten bei Sonne & Meer oder per Fax an: 04109 / 5545117. (für weitere Infos bitte auf die SVG-M-Seite gucken oder den Aushang beachten)

29. August 2015:

Außenförde-Cup, Vereinsregatta der SVG-M

(für weitere Infos bitte auf die SVG-M-Seite gucken oder den Aushang beachten)

26. Sept. 2015:

Absegeln der SVG-M nach....

Treffpunkt am Flaggenmast um 10 Uhr zum Flagge streichen, ca. 12 Uhr Abfahrt (für weitere Infos bitte auf die SVG-M-Seite gucken oder den Aushang beachten)

Seglerstammtisch:

Ab dem 09. Mai 2015 jeden 1. und jeden 3. Freitag im Monat ab 19 Uhr im Fährcafe Bonsberg bei Jacobsen

Ihr Folkeboot-Partner im Norden

Im nassen Element trocken bleiben!



FLENSBURGER
YACHT · SERVICE

Am Industriehafen 4
D - 24937 Flensburg
Tel. +49 (0) 461 - 1 77 27 0
Fax +49 (0) 461 - 1 77 27 33
www.fys.de · info@fys.de

mo - fr 9.00 - 18.00
sa 9.00 - 13.00



Beratung ist Me(e)hr-wert!

Flensburger Yacht-Service

Ihr kompetenter
Yachtausrüster
von A - Z:

Wir haben für Sie:

All-Wetter-Bekleidung
Neoprenanzüge
Ölzeug
Schuhe, Gummi- und Seestiefel
Schwimmwesten

Und für Ihr Boot:

Bootsfarben, -lacke und Malerzubehör
Beschläge und Blöcke
Epoxy Reparaturspachtel
Reinigungsmittel rund ums Boot
Motorenzubehör
Tauwerk
Zeising

Ansegeln 2014



Am 10. Mai wurde die neue Saison eingetutet! Pünktlich um 10 Uhr versammelten sich ca. 20 Vereinsmitglieder am Flaggenmast um gemeinsam die Flagge zu hissen und auf eine neue und hoffentlich mit bestem Wetter ausgestattete Saison anzustossen. Nachdem Hans, unser neuer Taklemeister, seine erste Amtshandlung getätigt hatte, nämlich auf den Flaggenmast zu klettern, um das "Fall" zu klären, hielt Lasse wie im letzten Jahr Ansprache, denn wir hoffen, dass der Sommer dadurch genauso schön wird, wie im letzten Jahr. Mit

mehreren Hörnern, manuell sowie mit Druckluft wurden die bösen Geister vertrieben und die Vereinsflagge gehißt.

Aufgrund der Windvorhersage für Sonntag, bis zu 30 Knoten in Böen und die auch noch aus Südwest, hatten wir beschlossen, nicht nach Höruphav zu segeln, sondern "nur" einen Schlag durch die Geltinger Bucht und wieder zurück in unseren Hafen.

Um 16 Uhr trafen wir uns dann alle wieder zum Grillen und Klönen in der "Hütte" und es wurde, trotz der bescheidenen Temperaturen noch ein langer und lustiger Abend. Ich freue mich schon auf die Pfingst-Geschwaderfahrt, die in diesem Jahr wieder nach Söby gehen wird, und hoffe dass es um den Grill noch etwas voller wird.

Bis dahin, gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unter'm Kiel.

Der Vorstand

.....SOS..... Kurs Menschen retten!



.....heißt es für unsere Rettungsmänner. Bei jedem Wetter, zu jeder Zeit. Die DGzRS wird nur von freiwilligen - steuerabzugsfähigen - Zuwendungen, ohne jegliche staatlich-öffentliche Zuschüsse, getragen. Auch durch Ihre Spende - beispielsweise ins Sammelschiffchen.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)

Lornsenstr. 5, 24105 Kiel
Postgiro Hamburg (BLZ 200 10020) 119 17-201

Wir danken für die
gespendete Anzeige.

Pfingstgeschwaderfahrt der SVGM 2014

Wie in den Jahren zuvor, hatte die SVGM ihre Mitglieder zum Pfingstgrillen geladen.

Am Samstag, dem 7. Juni begab sich eine stattliche Anzahl von Seglern in ihre Boote, um bei bestem Pfingstwetter (nicht unbedingt Segelwetter), Kurs Søby zu starten.

Der Grillplatz ist dort einmalig und auch die Wurst, das Fleisch und die Getränke waren hervorragend. Man unterhielt sich lebhaft unter blauem Himmel und nach dem traumhaften Sonnenuntergang am Abend, blickten wir auf einen sehr gelungenen Tag zurück.

Leider sagte der Wetterdienst dann Gewitterböen mit Regenschauern voraus. Genau so kam es dann auch. Wer wollte, konnte nun am kommen-

den Morgen bei gutem Segelwetter in Richtung Heimat starten, oder aber eine Fahrt ins Blaue antreten.

Dahin, wohin uns Wind und Wille trägt...

Vielen Dank und auf einen neuen Start im nächsten Jahr!

Brodersen/Hamann



Sparen Sie Pfand auf Getränkeverpackungen und deren umständliche Mitführung!

**Verkauf von pfandfreien Einweg-Getränkeverpackungen
Jetzt auch an der Star Tankstelle in Gelting!**



Unsere Angebote, z. B.

24 x 0,33 L Becks Pils o. Warsteiner	14,99 €
24 x 0,33 L Paderborner	12,99 €
24 x 0,50 L Faxe Danish Lager	19,99 €
24 x 0,50 L Vittel Mineralwasser	15,99 €
24 x 0,33 L Pepsi Cola, Seven Up	12,99 €
24 x 0,50 L Cola, Fanta, Sprite u.W.	13,99 €
24 x 0,25 L Red Bull	39,99 €

Star Tankstelle Gelting / Autohaus Lorenzen GmbH
Nordstr. 6, 24395 Gelting, Tel. 04643 - 188 417
www.autohaus-lorenzen.de

Wollen wir dieses Jahr nicht auch an der Familienregatta teilnehmen...?



Was für eine Frage, natürlich! Wir, dabei handelt es sich um die Crew der Juna (ehemals Odin) mit Jule, André und mir, Chrissi. Gemeinsam bringen wir zwar den einen oder anderen Tag an Regattaerfahrung mit, aber als Skipper und Eigner ist von uns noch nie jemand gestartet, also waren wir sofort Feuer und Flamme! Gesagt, getan – nach einer recht kurzfristigen digitalen Anmeldung in der Kategorie Crew, denn als Double Hand gehen wir zu dritt wohl definitiv nicht durch, machte sich am 23.08.2014 also unser Steuermann auf den Weg zu der selbigen Besprechung. Das Wetter sah recht vielverspre-

chen aus denn erfreulicherweise war der, die Woche davor angekündigte Starkwind, gut segelbaren 12-14kn gewichen und auch die Sonne kam hier und da durch die Wolken.

Start sollte gegen 11 Uhr sein, und ausgerüstet mit dem Kurs, sowie der Info dass es nur doch keine Unterteilung des Feldes geben wird (wir waren wohl das einzige Schiff, das nicht Double-Hand gemeldet hat), kam André kurze Zeit später wieder an Bord.

Auf vielfachen Wunsch ist die Strecke diesmal nicht „nur“ ein einfaches Dreieck geworden, sondern ein etwas längerer Kurs. Los ging es klassisch mit einer Startkreuz, darauf folgte ein



Ihr neuer Spinnaker oder Gennaker zum attraktiven Jubiläumspreis inkl. unseres Jubiläums-GOODIEBAG. Weitere Infos unter www.b-segeln.de

Becker Segel
 Elvstrøm Sailpoint Kappeln
 Mehlybydiek 42
 24376 Kappeln
 T: 04642-92 54 00
 F: 92 54 025
 E: info@b-segeln.de

Annahmestellen finden Sie unter www.b-segeln.de

Fahrten- und Regattasegel, Persenninge, Bezüge aller Art, Planen, Polster, Wind- und Sonnenschutz

Hafenservice mit An- und Abschlagen, Hol- und Bringediens, Reparaturen und Änderungen, Winterlager, Reinigung und Veredelung

Reffsysteme, Deck- und Masthardware, Tauwerk und Takelarbeiten



b'segeln
 Becker | Segelmacher in Kappeln



Downwinder, dann noch eine Kreuz bis in die Flensburger Förde rein, ein weiterer Vorwindkurs Richtung Kagnes und dann ging es, um Karlchen rum, in Richtung Ziel, welches sich kurz vor der Hafeneinfahrt Gelting befand.

Schon am Start war die Aufregung deutlich spürbar und wir waren froh als dann mit dem erlösenden Tuten unser (ziemlich gut kalkulierter) Start offiziell wurde, sonst hätten wir eventuell doch kringeln müssen. Die Bedingungen auf der Bahn waren anspruchsvoll und der eine oder andere Luv-Kampf und spannenden Begegnungen an den Tonnen zogen sich durch das ganze Rennen.

Auch Schauer und Böen über 20kn waren über den gesamten Verlauf zu verzeichnen und trugen somit zur seglerischen Herausforderung bei –

was uns und die Odin aber nicht davon abhielt, mit dem Gennaker doch noch ein buntes Segel zu setzen. Eine gute Entscheidung, wie sich später herausstellen sollte, aber auch die anderen Schiffe kämpften mit Schmetterling und Jockey Pole um jedes Bisschen Wind und somit jeden Platz.

Nach 6-8 Stunden waren dann alle Schiffe wieder im Hafen, und mit dem Titel First Ship Home hat die Odin schon den ersten Titel des Tages in der Tasche.

Bei Bier, Wurst und Kartoffelsalat ging dann am Grillplatz des Geltinger Hafens die Regatta weiter – diesmal an Land.

Es wurde gefachsimpelt und analysiert, welcher Schlag auf welchem Bug war wohl die richtige Entscheidung? ...und alle waren gespannt auf



die darauffolgende Siegerehrung. Der erste Platz ging, sehr zu unsere Freude, an unsere Juna, dicht gefolgt von der Anni mit unserem 2. Vorsitzenden Lasse, und über den 3. Platz durfte sich die Odin freuen.

Nach dem krönenden Abschluss durch die Tombola, bei der wir uns dann sogar noch über den Gewinn der begehrten Softschäkel freuen durften, ging der Abend bei Klön-schnack und Bier dann sehr gemütlich zu Ende. Ein rundum gelungener Tag!

Vielen Dank an unseren Sportwart Christian Löwe, für die tolle Orga und die ausgelegte Regatta Bahn. Wir sind auch nächstes Jahr wieder dabei um unseren Titel zu verteidigen und hoffen auf eine rege Beteiligung!

Christina Modat



Ergebnisse

Platz	Schiffsname	Eigner/Steuermann	Schiffstyp	YS	Startzeit	Zielzeit	gesegelte Zeit	berechnete Zeit	im Ziel
1	JUNA	André Modat	Dehler 37 cws	97	11:00	16:22:00	05:22:00	05:31:57	3
2	ANNI	Lasse Öhman	Oceanis 40	99	11:00	16:33:00	05:33:00	05:36:22	5
3	ODIN	Peter Beyer	Dehler 38	89	11:00	16:04:21	05:01:21	05:41:57	1
4	NEW CABANA	Jürgen Mühle	Mission 42	98	11:00	16:12:34	05:12:34	05:47:18	2
5	SPLENDIDA	Peer Schickedanz	X 332	93	11:00	16:27:47	05:27:47	05:52:27	4
6	SIR	Gerd Schreiber	Mission DS 40	94	11:00	16:42:04	05:42:04	06:03:54	6
7	HENNY OLYMP	Ralf-Rüdiger Schmidt	Dynamic 37	94	11:00	16:43:20	05:43:20	06:05:15	7
8	FREIDI	Holger Thierme	6,5 KR Seekreuzer	110	11:00	17:55:21	06:55:21	06:17:35	8

Qualifikation zur 2. Segelbundesliga

Wir, die Crew der Vivace, das sind unser Steuermann Sören Haderer, Fock-Trimmer Henning Buchmann, Vorschiffsmann Simon Bodermann und ich, Peer Schickedanz, Gennaker-Trimmer, segeln seit 2013 recht erfolgreich Regatten in der gut besetzten Einheitsklasse J/80 (J-Boats). Da wir zusammen ein gutes Team sind und schon einige Erfolge eingefahren haben, haben wir beschlossen, an der Qualifikation zur 2. Bundesliga für die SVGM e.V. teilzunehmen und unser Glück zu versuchen. Ich als 1. Vorsitzender verspreche mir neben dem Spaß an der Veranstaltung auch einen Werbeeffect, um auf unseren Verein aufmerksam zu machen und neue, aktive Mitglieder zu gewinnen.

Mit Sören, Henning und Simon haben wir schon 3 gewonnen und weitere Anfragen, gerade im Bezug auf die Bundesliga, habe ich schon bekommen. Während eines Interviews von einem Reporter des "Flensburger Tageblatt" bekam ich die Information, dass er gar nicht wusste, dass Gelting einen Segelverein hat – Dass dem so ist, ist spätestens nach dem Artikel des „Flensburger Tageblatt“ in der Region bekannt.

2013 wurde die Deutsche Segel Bundesliga gegründet, wie sie funktioniert und alle anderen Informationen könnt Ihr auf den folgenden Seiten lesen oder im Internet auf www.segelbundesliga.de erfahren.



Segel-Bundesliga und die SVGM

Voller Optimismus führen die Crew der J80 Vivace, bestehend aus unserem Steuermann Sören Haderer, unserem Focktrimmer Henning Buchmann, unserem Mann auf dem Vorschiff, Simon Bodermann, und mir, Eurem Präsi, alle SVGM Mitglieder, nach Glücksburg um uns für die 2. Segel-Bundesliga zu qualifizieren. Wir sind mit der J80 recht erfolgreich unterwegs, unter anderem ein 3. Platz bei der MaIOR Regatta, 2. Platz bei der Kieler Woche und ein 3. Platz bei der German Open haben uns Platz 2 der Rangliste eingebracht. Warum sollte es da nicht mit der Bundesliga klappen. Am Freitag durften wir auf den zur Verfügung gestellten Booten, einer J70 und einer BONE, trainieren. Beide Boote sind außer Sören noch keiner von uns gesegelt, man muss erst gucken wo was ist und die Abläufe einstudieren, damit die Manöver später perfekt klappen. Es war recht stürmisch und wir starteten mit einer BONE, beim Start fehlte nach so kurzer Eingewöhnung noch das Timing, aber die Kreuz war sensationell. Wir kamen tatsächlich als erstes Boot am Luv-Fass an, zogen den Gennacker hoch und alles war gut. Dann wollten wir halsen, doch dabei verding sich die Großschot in der Pinne und riss sie Sören aus der Hand, was unweigerlich zum Sonnenschuss führte. Wir beendeten das Rennen noch als 5. von

6 Booten. Das 2. Rennen segelten wir auf einer J70, die ähnlich ist wie die J80, und wir ja sehr gut kennen und gewannen das Rennen. Das war's dann für den Freitag. Der Samstag begann mit Startverschiebung wegen Flaute. Später segelten wir dann bei kaum Wind mit starken Drehern auf J70 Booten, bei Rennen, die eher an "Topf schlagen" erinnerten, noch die Plätze 3.2.5. heraus. Dann kam das 6. Rennen! Guter Start, alles lief, wir führten klar, hatten auch schon den ersten Downwinder hinter uns und waren schon fast wieder am Luv-Fass, da kam plötzlich ein Jury-Boot mit Pfeife und wedelnder, roter Flagge angefahren. Rote Flagge = Strafringel! Keiner Schuld bewusst, drehten wir in der Abenddämmerung, bei einem Hauch an Nichts an Wind, unseren Strafringel. Nach Nachfrage wurde uns vorgeworfen, dass unser ausfahrbarer Gennackerbaum 10 cm zu weit herausgestanden hätte (10 cm wären ok gewesen bei uns sollen es 20cm gewesen sein.... das Boot kam von hinten!??). Diese unfassbar schlechte Jury-Entscheidung hat uns 2 wichtige Punkte gekostet, die uns mit 19 Punkten auf Platz 16 somit für's Finale qualifiziert hätte. Stattdessen lagen wir mit 17 Punkten auf Platz 22. Naja, was soll's, am Sonntag sollte es ja noch ein Rennen vor dem Finale geben. Wenn wir da einigermassen durch-

kommen, sollte es reichen, sollte es.... Am Sonntag Morgen bekamen wir leider zu hören, dass es kein Rennen mehr gibt sondern gleich die Final Rennen stattfinden. Somit war die Veranstaltung für uns leider zu Ende. Nicht nur, dass wir Pech hatten mit der Jury Entscheidung, zumal das Thema Gennackerbaum bei der Steueremannbesprechung "lang und breit"

besprochen wurde und die Entscheidung der Jury demnach nicht hätte so fallen dürfen, nein nun auch noch die letzte Chance genommen, sich zumindest für das Finale zu qualifizieren. Wie dem auch sei, leider hat es dieses Jahr nicht gereicht, wir werden aber auf jeden Fall 2015 wieder angreifen.

Eure Vivace Crew

Flensburger Tageblatt

Clubs aus der Region verpassen Finale

200 Segler aus 52 Vereinen kämpfen um Startplätze in der 2. Segel-Bundesliga / Crew der Seglervereinigung Gelting Mole verärgert

Jetzt ist auch für die Regatta-Crew des Flensburger Segel-Club die Saison 2014 endgültig beendet. Der Tonnenleger kommt aus dem Wasser, und auch das Startschiff „Alpha Tauri“ wird abgetakelt und an Land wintertauglich gemacht. „Wir machen jetzt eine schöpferische Pause“, sagt Wettfahrtleiter „Hajo“ Andresen nach einer langen Regattasaison. Als letzte Großkampftage auf der Flensburger Förde standen die Qualifikationsrennen zur 2. Segel-Bundesliga auf dem Programm.

52 Segelclubs aus der ganzen Republik waren am Start, rund 200 Segler traten in 65 Rennen an, um ihrem Verein einen der sechs verfügbaren Startplätze zu sichern. Nach drei Ta-

gen Wettfahrten am Fließband bei unterschiedlichen Bedingungen zwischen Stark- und Mittelwind standen die sechs Aufsteiger für die Saison 2015 fest: Blankeneser Segel-Club, Duisburger Segel-Club, Lindauer Segler-Club, Lübecker Segler-Verein von 1885, Segel-Club Ville und der Yachtclub Strelasund.

Die Spannung war bis zum letzten Rennen zu spüren: Erst in den abschließenden Wettfahrten fiel die Entscheidung.

Sieger des Wochenendes ist der Blankeneser Segel-Club (BSC): „Unfassbar, dass wir nun Teil der 2. Bundesliga sein dürfen. Wir sind mehr als happy über unseren Sieg. Wir werden uns ausgiebig auf die nächste Saison

vorbereiten und dann in der 2. Liga richtig angreifen“, sagte Björn Athmer vom BSC.

Gemeldet für die Relegation hatten auch zwei Clubs aus der Region. Die Segler-Vereinigung Flensburg (SVF) und die Seglervereinigung Gelting Mole (SVGM).

Während die SVF-Mannschaft bei den Regatten Lehrgeld zahlte, hatte sich die Geltinger Crew um Steuermann Sören Hadelor nach guten Platzierungen durchaus Chancen auf die Finalrennen gemacht, wurde aber nach einer Jury-Entscheidung zurückgeworfen.

„Wir waren führendes Boot im letzten Rennen und hätten den Sieg locker nach Hause gefahren, mussten dann aber einen Strafringel drehen, weil der Gennakerbaum 20 Zentimeter vorstand“, berichtete Trimmer Peer Schickedanz von der erfahrenen J/80-Crew (3. der Kieler Woche 2014).

Die Enttäuschung bei der sportlich ehrgeizigen Crew (Schickedanz: „Wir wollten für unseren Verein etwas reißen“) war natürlich groß. Auf Unverständnis stieß zudem die Entscheidung der Organisation, am letzten Tag aus Zeitgründen auf die letzten Rennen zu verzichten, um keine Probleme bei den Finalrennen zu bekommen.

„Für uns waren das unerklärliche Gründe“, drückte Schickedanz seinen Unmut aus.

„Segel-Bundesliga ist eine tolle Veranstaltung, aber an einigen Punkten muss noch gearbeitet werden.“

Zur Geltinger Crew gehören noch Simon Bodermann (Vorschiff) und Henning Buschmann (Focktrimmer). Alle vier werden vermutlich versuchen – nachdem der erste Ärger verbracht ist – im kommenden Jahr wieder den Angriff auf den Sprung in die zweite Liga zu wagen.

Bootservice Dirk Petersen

www.bootservice-petersen.de



Ihr Schiff in guten Händen

Süderholm 28
24395 Gelting

Tel.04643/186972

Fax.04643/1856207

Mobil.0171/3892420

Schon vor dem Ankommen ankommen.

Die neue V-Klasse. Lebensgröße.

Entdecken Sie eine neue Form von Eleganz: Die neue V-Klasse mit variablem Sitzkonzept für bis zu acht Personen, Ambientebeleuchtung, Vis-à-Vis Bestuhlung sowie abgestimmtem Multimediasystem. Erfahren Sie jetzt mehr bei Ihrem Mercedes-Benz Partner und auf www.neue-v-klasse.de.



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,1–5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 159–149 g/km; Effizienzklasse: A. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Abbildung enthält Sonderausstattungen.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstr. 137, 70327 Stuttgart.

KLAUS+CO

Klaus GmbH + Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

24941 Flensburg, Liebigstraße 2, Tel.: 0461 99740, Fax: 0461 997466

25899 Niebüll, Bahnhofstr. 15, Tel.: 04661 96000, Fax: 04661 960044

24376 Kappeln, Bernard-Liening-Str. 28, Tel.: 04642 81040, Fax: 04642 81041, www.klaus-co.de, info@klaus-co.de

Kieler Woche 2014



In diesem Jahr hatte sich die Crew der Vivace dazu entschlossen, mit der J80 bei der Kieler Woche zu starten. Die Regatten für die J80 fanden von Samstag den 21. Juni bis Dienstag den 24. Juni vor Schilksee bzw. Wentorf auf Bahn "Foxtrott" statt.

Da unser Fock-Trimmer Henning für Klausuren lernen musste und leider nicht mit segeln konnte besetzten wir die Position mit Hauke, den Sören noch aus dem "Piraten" kannte. Wir waren in dieser Konstellation zuvor noch nie zusammen gesegelt und waren gespannt, wie es wohl laufen würde.

Es hatten 23 Schiffe gemeldet, wovon 21 angetreten waren. Die Windbedingungen waren nicht ohne, es wehte heftig und wir beendeten den 1. Tag mit einem 6. und einem 3.

Platz. Am Sonntag stürmte es und bei den Dickschiffen gab es neben einen Mastbruch auch Verletzte zu beklagen. Die Wettfahrtleitung beschloss aus diesem Grund an diesem Tag keine Wettfahrt für die J80 zu starten.

Unser Ersatzmann, Hauke, der unter der Woche wieder arbeiten musste, wurde durch "Bulli" bzw. Björn abgelöst.

Wieder fingen wir sozusagen von vorne an, da wir so als Crew, wie bereits die Tage zuvor, noch nie zusammen gesegelt sind. Wir beendeten die 1. gemeinsame Wettfahrt (gesamt die 3.) wie schon am Samstag mit Platz 6. Wir konnten uns dann aber steigern und fuhren, den inzwischen leichten Winden sei Dank, einen 1., zwei 2. und einen 3. Platz heraus und landeten so gesamt auf dem 2. Platz

und somit auf dem Treppchen.
Es war eine, in allen Dingen, sehr abwechslungsreiche Veranstaltung, die

uns Allen Viel Spaß gemacht hat.
Die gesamten Ergebnisse gibt's auf:
www.manage2sail.com

German Open 2014 der J80 Klasse



Vom 12.- 14. September fand die German Open der J80 Klasse im Rahmen der Flensburger Herbstwoche statt. Nach erfolgreichem Wiegen am Donnerstag, sowie Freitag-Morgen, startete am Freitag um 13 Uhr die erste von 8 Wettfahrten um den "Deutschen Meister" der J/80-Klasse zu küren. Mit 24 Booten hatten wir ein ganz ordentliches Regattafeld. Das Wetter bot dieses Jahr so gut wie alles, außer Schnee. Von flauen Winden mit starken Dre-

hern, bis zu starken Winden mit starken Drehern, sowie sommerlichen Temperaturen mit Sonnenschein, bis Weltuntergangsregen am Sonntag, war alles dabei. Hätten wir nicht einen überflüssigen Fehler im zweiten Rennen gemacht, hätten wir jeden Tag auf dem dritten Platz gestanden. So haben wir im zweiten Rennen unseren Start zurückgezogen und beendeten den ersten Tag mit den Ergebnissen 3, RTE, 8 auf dem 8ten Platz. Am Samstag

konnten wir uns mit den Plätzen 2,3,4 zum Glück wieder etwas nach vorne segeln. Den Sonntag beendeten wir mit einem 8. und einem 6. Platz und landeten gesamt auf dem 3. Platz.

Herzlichen Glückwunsch an die "Pike" zum Sieg und an die Jungs von der "Procedes Diva" zum zweiten Platz!

Wir freuen uns, dass wir es wieder

auf's Treppechen geschafft haben, es war jedoch sehr knapp und die Saison hat uns gezeigt, dass wir wieder mehr zusammen segeln und trainieren müssen um erfolgreich zubleiben
Schöne Grüße aus Bremen/Hamburg,

Die Crew der Vivace





Nord Schrott

Schrottgroßhandel 24941 Flensburg, Lilienthalstr. 30
Tel. 04 61/ 50 34 00





INDUSTRIEABBRUCH **CONTAINERGESTELLUNG**

Absegeln 2014 nach Flensburg



Dieses Jahr geht's in den Stadthafen nach Flensburg.

Am 06.09.2014 um 10:00 Uhr ist allgemeiner Aufbruch.

Drei Schiffe treffen bereits am Freitag dort ein und belegen schon mal drei der vorreservierten Plätze, Sommersprosse, Mulle und Harer D.

Am Abend führen wir Organisationsgespräche mit dem Hafenmeister. Durch Überbelegung sind wir ein wenig skeptisch, aber der Hafenmeister ist zuversichtlich, dass am Samstag alles bestens durchdacht ist.

Am Samstagmorgen bekommt Hans die Liste mit den reservierten Plätzen.

Doch was für ein Hin und Her. Die Hafenmeister (es gibt 2 von der Spe-

zies) belegen ständig unsere schon auf rot gedrehten Plätze.

Takelmeister Hans ist im Adrenalinausbruch. Er verteidigt die für uns ausgewiesenen Plätze, aktualisiert stetig die Liste, trotz den Pöbeleien einiger nicht sehr netter Zeitgenossen, und antwortet auf die stündliche Frage der Hafenmeister "wann kommen sie denn", gelassen mit "bald sind sie da!"

Gerd (Mulle) kümmert sich in gleicher Weise auf und um Steg "F".

Als erstes kommt die "Perina", da schon am Freitag bis Glücksburg gesegelt.

Puh, ein Platz belegt.

Endlich, Axel und Renate in Sicht, die sich an Steg G legen.

Dann geht es Schlag auf Schlag, "Piano, Sir, Anni, New Cabana" usw. treffen ein.

Letztendlich finden alle ein Plätzchen.

Es werden kleine Schwätzchen gehalten, bis es zeitig gegen 19:00 Uhr in "Hansens Brauhaus" geht.

Peer und Sirid stoßen dazu, sie sind mit dem PKW gefahren, da Peer noch Regattatraining in Glücksburg hatte. Da es im Brauhaus sehr voll ist, kommt das vorbestellte, aber sehr leckere Essen mit etwas Verspätung. Der einzige Minuspunkt ist die doch sehr laute Geräuschkulisse.

Bei ganz viel Bier und Klönschnack



solide, langlebige
Rigg-, Mast- und Drahtarbeiten

und günstige Fahrtsegel
Rollreiffanlagen

Bergeschläuche • Reparaturen • Persenninge
Lattensysteme • Meisterbetrieb • Komplettservice

Exklusiv-Infos:



Dirk Manno & Stefan Voss oHG
Fördepromenade 8 • 24944 Flensburg
Tel. 04 61 / 3 60 96
Fax 04 61 / 3 41 16
www.uksailmakers.com

sitzen wir in gemütlicher Runde, bis die Müdigkeit uns zum Aufbruch zwingt.

Zeitig am nächsten Morgen, nach Wachwerden, Wäsche und Frühstück, ist Aufbruch im Geschwader nach Gelting-Mole.

Wie erwartet unter Motor.

Für Axel und Renate nicht ungewöhnlich, für uns Segler eher lästig. Als die "Schwiegermutter" passiert wird, versucht jeder, die Segel zu setzen.

Doch letztendlich muss der Motor wieder herhalten. Es kommen alle wieder in Gelting-Mole an.

Fazit: Es war ein schöner Abschluss der Segelsaison 2014.

Nach und nach werden nun die Schiffe ins Winterlager gebracht und wir alle hoffen auf eine gute Segelsaison 2015.



Wir, Dörte und Hans, bedanken uns bei euch allen für die schönen Stunden in eurer Runde.

PS: Lieber Axel, liebe Renate, das Motorboot ist weg.

Wir drücken die Daumen, dass Ihr im

nächsten Jahr mit einer Segelyacht mit uns segeln könnt.

Lieben Gruß an alle,
Dörte und Hans Roeder

Genäht wird nicht!

Das neue
Regatta-Tape-Drive®
Zeitalter hat begonnen.
Exklusiv-Infos:

UK
SAILMAKERS

Dirk Manno & Stefan Voss oHG
Fördepromenade 8 • 24944 Flensburg
Tel. 04 61 73 10 70 60
Fax 04 61 73 41 16
www.uk-sailmakers.com

**CO-SEGEL sind
außergewöhnlich
schnell.**



Wir bauen sicher nicht die meisten Segel. Wollen wir auch gar nicht. Wir bauen außergewöhnlich schnelle. Elektronische Tuchtests, computer-gestütztes Segeldesign und lang-jährige Regatta-Erfahrung für ein Maximum an Geschwindigkeit.



Goosstraat 1 • D-24376 Grödersby
Tel. 04642-47 76 • Fax -39 96
mail@co-segel.de

IHRE **CO-SEGEL**MACHER AN DER SCHLEI

**Bitte berücksichtigen Sie bei Einkauf und
Planung Ihrer Vorhaben
unsere leistungsstarken Inserenten!**

„Fahrwasser“ als Download

Unter www.svgm.de kann seit der Ausgabe 3/08 das „Fahrwasser“ heruntergeladen werden.

Die Dateigröße kann je nach Ausgabe zwischen 2 und 4 MB betragen.



Sonne und Meer
CAFÉ - RESTAURANT

Gelting Mole 1
24395 Gelting Mole
☎ 0 46 43 - 185 771
Fax 185 773
e-mail: restaurant-sonne-und-meer@t-online.de
www.restaurant-sonne-und-meer.de

**Monatlich
wechselnde Karte!**

Gerne richten wir für Sie
individuelle Feiern bis zu
80 Personen aus.

Hotel - Restaurant



» Fähr Café «

*Inhaber: Johannes Jacobsen
Telefon (04643) 24 66
24395 Bonsberg*

*Gepflegte Gästezimmer
Kaffeegarten*

*Gemütliche Gasträume
Kaminzimmer*

*...eine reichhaltige Speisekarte
sorgt für Ihr leibliches Wohl.*

Ruhige und idyllische Lage

TEPPICH-STRASSE

Wohndesign

- Bodenbeläge



- Gardinendekoration

- Sicht- und Sonnenschutz



- Einbauschränke nach Maß

Raumberatung bei Ihnen zu Hause

- Exclusive Bodenbeläge •
- Designböden •
- Farbberatung • Dekoration •
- Sicht- und Sonnenschutz •

Raumplus

- Einbauschränke nach Maß •

Flensburg • Husumer Straße 37-39 • ☎ 0461 / 141 66 0